

Dortmund, im August 2020

Masterplan Grundschule – Hoffnungsschimmer oder verpasste Chance?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Masterplan Grundschule ist nach drei Jahren endlich veröffentlicht worden.
Als VBE NRW sehen wir, dass viele unserer Forderungen mit aufgenommen wurden.

Die Arbeit des VBE NRW wirkt!

Auf der anderen Seite sehen wir, dass viele wichtige Forderungen nicht berücksichtigt wurden.
Diese hätten aber dringend aufgenommen werden müssen und sorgen für berechtigten Frust
in den Grundschulen!



Das macht uns Mut:

- Beförderungsstellen an Grundschulen
- Konrektorenstellen auch an kleinen Systemen
- Erhöhung der Anrechnungsstunden angekündigt
- Zusätzliche Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte
- Möglichkeit der Wiederholung der Klasse 1



Das ärgert uns:

- Aussage zu A13/EG13 fehlt
- Für die Erhöhung der Anrechnungsstunden fehlt ein transparenter Zeitplan
- Aussage zum Beförderungsamtsamt für alle Fachleitungen fehlt
- Die Überarbeitung von Lehrplänen bringt keine Qualitätsverbesserung, sondern lediglich Mehrarbeit. Es mangelt nicht an Konzepten, sondern an Personal
- Ausreichende Ressourcen für das Gemeinsame Lernen in den Grundschulen fehlen

Der Masterplan enthält erste wichtige Schritte.
Diese müssen nun zügig umgesetzt und weiter ausgebaut werden.

In unseren Schulen gibt es viel Wissen über guten Unterricht.
Aber unseren Schulen fehlen die Ressourcen.

Der VBE bleibt dran! Versprochen!